

# Hallische Zeitung

vorn. im G. Schwelcksche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)



**Abonnements-Preis**  
pro Quartal 3 Mark  
(incl. 14 Hft. Sonntagsblatt und  
landw. Mittheilungen).  
Die Hallische Zeitung erscheint wochentlich  
in erster Ausgabe Vormittags 11 Uhr,  
in zweiter Ausgabe Nachmittags 3 1/2 Uhr.

**Insertionsgebühren**  
für die fünfgehaltene Zeile über deren Raum  
für Halle und Reg.-Bezirk Merseburg  
nur 15 Pf., sonst 18 Pf.  
Reclamen an der Spitze des Inseratentheils  
pro Zeile 40 Pf.

N<sup>o</sup> 38. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Sonntag 14. Februar.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhardt. 1886.

### Die Arbeiter-Colonien und die innere Colonisation.

In dem Kampfe gegen das Bagabondenwesen haben wir immer mehr und mehr die Arbeitercolonien betrachtet, wie sie von dem Pastor von Bobelschwing ins Leben gerufen wurden, und wie sie sich inzwischen weiter organisiert haben. Von Staatswegen sind bisher diesem Zwecke wohl alle jene Maßregeln ergriffen worden, die der Staatsgewalt zu Gebote stehen. Aber die politischen Maßnahmen, alle gesetzlichen Bekämpfungsversuche haben sich als wirkungslos erwiesen, die Correctionen der Landarmenhäuser wurden voll und die Landstrafen nicht leerer. Ein großes Verdienst haben sich deshalb freiwillig diejenigen Männer erworben, die die Bekämpfung des Bagabondage mit privaten Mitteln in die Hand nahmen und damit Erfolge erzielten, die den besten Beweis für die Zweckmäßigkeit ihrer Thätigkeit und der von ihnen eingeschlagenen Wege liefern.

Die Arbeitercolonien sind bekanntlich Anstaltungen, an denen Obdachlosen und den Arbeitslosen, welche arbeiten wollen, die Gelegenheit dazu durch Beschäftigung gegeben wird ihnen dafür Lebensunterhalt und Wohnung gewährt. Sie sind also bestimmt, Bagabonden und solche, die auf dem Wege sind, es zu werden, davor zu bewahren, entweder dem Verbrechen oder der Verweisung anheimzuführen. Die Arbeitercolonien sind also humanitäre Einrichtungen und sie machen dem Crimenismus, aus dessen verwerflicher Beschäftigung sie hervorgegangen sind, alle Ehre. Wenn durch sie den Arbeitslosen ermöglicht wird, Arbeit und Unterkunft zu finden, bis bessere Zeiten für sie wieder kommen, so kann dann mit unmaßgeblicher Strenge gegen das Landthorenwesen vorgegangen werden, welchem dann immer mehr die Entschuldigendur zur Seite steht, die heute immer gebraucht wird: ich würde gern arbeiten, wenn ich nur welche hätte. Die Landplage der Bagabondage wäre dadurch zu beseitigen.

Ergangt wird die Thätigkeit der Arbeitercolonien durch die sogenannten Beschäftigungsstationen, über deren erfreuliche Ausbreitung — gerade in unserer Provinz Sachsen — wir erst vorgestern unseren Lesern interessante statistische Mittheilungen vorgeführt haben. Gerade über diese Beschäftigungsstationen aber, welche nicht immer und überall die nötige Förderung gefunden haben, obwohl ihre Nothwendigkeit und Nützlichkeits als Ergänzung der Arbeitercolonien unbestreitbar ist, herrschen hier und da insofern irrige Anschauungen, als man meistens glaubt, sie wären nur Wegweiser zur Arbeitercolonie. Das sollen sie nicht sein, sondern sie gewähren erwerb- und mittelloses Wanderern einen kurzen Weildand, daß sie sich nach neuer Beschäftigung umtummeln können. Die Colonie soll nur ihre letzte Zuflucht sein. Landstreicher sollen überhaupt nicht an sie, sondern in Correctionenanstalten und Gefängnisse verwiesen werden. Zwischen ihnen und den ehrlich suchenden

Arbeitslosen zu unterscheiden ist Sache der Polizei, mit Unterstützung durch die Stationsvorsteher, die ihr ihre Aufgabe so bedeutend erleichtern. Die Arbeit auf den Stationen, die als Entgelt für die gewährte Hilfe geleistet werden soll, darf keine Scharnbeit sein, sondern müßige Arbeit, die jedoch den ordnungsgewohnten Arbeitern deshalb noch nicht das Brod nimm. Sehr unbedeutend erscheint die Herabsetzung des Einflusses der Stationen auf den Umfang der Bettelei. Wo sie ordentlich organisiert sind und fungieren, gewöhnen sie dem Publikum wirklich das Geben ab und damit den Bettelstüßigen das müße Fremdbettelei. „Stations-Bummeler“ sind schon in zahlreichen Fällen wegen Mißbrauch der öffentlichen Armenverforgung gerichtlich verurtheilt worden. Tüchtige Gesellen aber, denen nichts fehlt als Geld und Arbeit, meiden Kreise ohne Stationen, um sich nicht der Schmach des Bettelns auszuliefern, sobald man in Stationslosen Kreisen gerade nur mit dem Auswurf der Wanderer zu thun hat; und Fälle sind sogar bekannt geworden, in denen Gesellen reutig zum Meister zurückkehrten, weil sie die Händer unzugänglich geworden fanden, in denen es früher Schnaps-pienne gie gab und die vor der öffentlichen Verpflegungstation doch eine heilsame Scheu fühlten. Unverbesserliche Landstreicher — darin stimmt der Vortragsbericht der öffentlichen Naturalpflege ihren Verächtern bei — sollten jahrelang in geeigneten Anstalten zur Arbeit genöthigt, vom Branntwein ferngehalten und die Gesellschaft unschädlich gemacht werden; dazu ist jetzt aber auch die beste Gelegenheit gegeben, da der systematische Kampf gegen die Wanderbettelei die Correctionshäuser schon jetzt merklich entleert hat.

In dem neuesten Heft der Verbands-Zeitschrift macht nun Pastor von Bobelschwing einen Plan bekannt, der bestimmt und geeignet ist, die Thätigkeit der Arbeitercolonie auch in anderer Hinsicht noch zu erweitern und zu verbessern. Im Nordwesten unseres Vaterlandes befinden sich bekanntlich meilenweite Moore, die fast völlig unbewohnt und unbenutzt sind. Es sind zwar Maßnahmen getroffen, um sie culturfähig zu machen und sie allmählich zu besiedeln, aber bei dem gegenwärtigen Lauf der Dinge ist gar nicht abzusehen, wann ein wirklicher Erfolg zu erreichen sein wird. Es ist den besitzenden Landwirthen ja nicht zu verdenken, wenn die Ansiedelung in den Mooren keinen Reiz für sie hat. Pastor Bobelschwing macht nun den Vorschlag, in den Mooren Arbeiter-Colonien anzulegen, durch ihre Thätigkeit die Cultivierung vorzunehmen und sie so mit billigen Mitteln in das Werk zu setzen. Weiterhin wären dann die besten Colonisten mit kleinem Bodenbesitz als Frucht ihrer Arbeit zu versehen und zu kleinen Landwirthen zu ma. en. Die Besiedelung der Moore würde dadurch ungemein gefördert werden, und zugleich würde dem Wirken der Arbeitercolonie ein weiterer bedeutender Vorstoß geleistet werden. Außer der Verminderung der

Bagabondage würde Deutschland mitten im Frieden und durch die friedlichste Arbeit eine neue Provinz gewinnen und Tausenden fleißiger Bürger da Cristen geben, wo heute nur Moos und Heidekraut wächst. Pastor von Bobelschwing betrachtet die Ausführung dieses Projectes geradezu als die Krone seiner bisher auf diesem Gebiete entfalteten Thätigkeit. An ein neues eigentliches Wohnort, das unweit der Mündung der Geeste in die Weser im rohen Moore angelegt wird und zu dessen Urbarmachung die fetten Schlüß des von der Meerfluth heßpülten Strombettes verwertet werden, soll sich eine Moor-Colonie der gewöhnlichen, freien Erwerbe dienenden Art anschließen, damit die bewährten, der Arbeit dauernd wiedergewonnenen Colonisten dieses und anderer Wohnorts in ihr allmählich zu kleinen Landwirthen emportreiben können. Es ist dieser Plan gewiß höchst beachtenswerth, da durch seine Ausführung viele schmerzliche Crispissen wieder zu nützlichen Gliedern der menschlichen Gesellschaft und zu brauchbaren Bürgern gemacht werden können, und zu gleicher Zeit die Moore im nordwestlichen Theil unseres Vaterlandes allmählich in blühende Gegenden umgewandelt werden können.

Der Plan ist der Central-Moorcommission vorgelegt worden und es ist zu hoffen, daß sie ihm ihre Zustimmung ertheilen werden. Andererseits darf auch die bisherige Stöger der Arbeitercolonie, die Wohlthätigkeit nicht verfallen, daß dieselben immer ihrer bedürfen. Eine Wehrausübung wird dadurch den Freunden der Sache noch gar nicht zugemuthet, es genügt wenn jeder die Armen, die er jetzt den Bettlern direct giebt, den Arbeiter-Colonien zuwendet, dort tragen sie weit bessere Früchte.

So eröffnet sich die Aussicht, daß gleichzeitig im Osten, wie im Nordwesten unseres Vaterlandes die dieleckerthe innere Colonisation — wenn auch von verschiedenen Gesichtspunkten aus — erfolgreich in Angriff genommen und dadurch dem Vaterlande viel bisher verloren gegangene werthvolle Arbeitskraft erhalten bleiben wird.

### Politischer Tagesbericht.

**Deutsches Reich.**  
In der am Donnerstag unter dem Vorhitz des Staatsministers, Staatssekretärs des Innern von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung nahm der Bundesrath von den vorgelegten Aktenstücken über die deutschen und französischen Besitzungen an der Westküste von Afrika und in der Südsee Kenntniz und beschloß, die allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt für das Etatsjahr 1882/83 dem Ausschuss für Rechnungswesen zu überweisen. Hierauf wurden mehrere Eingaben betreffend die Befreiung einzelner Betriebe von der Unfallversicherungspflicht, sowie eine Eingabe wegen Er-

halten, werde aber schon heute die sofortige Arrestanlage beibringen.“  
Hermann übergab ihm nun alle Papiere, die er von seinem Vater erhalten hatte, unterzeichnete die Vollmacht, die ihm vorgelegt wurde, und zahlte eine kleine Geldsumme zur Bestreitung der ersten Kosten; er nahm dafür beim Abschied die Versicherung mit, daß die Angelegenheit mit aller Energie betrieben werden solle.

Er sah sich nun nach einer Privatwohnung um, die er in einem freundlichen Hause an einer abgelegenen stillen Straße fand.  
Das Atelier war bald eingerichtet, mit eisernem Fleiß wollte Hermann nun schaffen, sein ganzes Sinnen und Trachten ging dahin, ein reicher und berühmter Mann zu werden.

Den Weg, auf dem er es vielleicht rasch werden konnte, hatte sein Vater ihm gezeigt, er wollte ihn gehen, so schmertzlich es ihm auch jetzt noch war, sich vom dem Wilde Ernas trennen zu sollen.  
Wenn Mr. Burton dieses Bild kaufte und dann sein eigenes Portrait malen ließ, so hatte Hermann einen Wägen gefunden, von dessen Fährprade er rasches Bekannntwerden seines Talents erwarten durfte.

Er hatte über seine Absichten und Hoffnungen bisher noch mit Niemand gesprochen; jetzt, nachdem er das Bild ausgepackt hatte, wollte er mit seinem Hausvater darüber berathen.  
Dieser Hausvater war ein Zelfänder, der schon lange in New-York wohnte und hier ein namhaftes Vermögen erworben hatte, er hieß Hagh O'Brien, und man sagte ihm nach, daß er in einigen Mitteln nicht wädhlich sei, wenn es sich um Gelderwerb handelte.

(Fortsetzung folgt.)

[Nachdruck verboten.]

### Wilde Vögel.

Roman von Ewald August König.  
(Fortsetzung.)

„Wir wollen darüber später reden“, erwiderte er, indem er Abschied nahm; „wann können wir die Reise machen?“

„Lebemor gen.“  
„Gut, ich stehe jederzeit zu Ihrer Verfügung, gute Nacht.“

Damit ging der Inspektor hinaus, der Untersuchungsrichter wanderte sichtbar verstimmt einigemal auf und nieder, dann befohl er dem Kvar, die Akten des Abderjefen Prozesses hervorzuziehen, in deren Studium er sich vertiefte.

### 18. Kapitel.

Eine unerwartete Begegnung.

Der Walter Hermann Geier hatte sich in New-York in einem Boardinghause eingemietet, er wollte erst dann eine Privatwohnung mit einem Atelier suchen, wenn die Angelegenheiten Grimms so weit geordnet waren, daß er sich mit ihnen nicht mehr zu beschäftigen brauchte. Er ließ sich die Adresse eines tüchtigen Advokaten geben und suchte diesen auf; nachdem er ihm die Sache vorgetragen hatte, erklärte der Jurist sich bereit, die Regulirung dieser Geschäftsangelegenheit zu übernehmen, bevor er wollte er Ermündigungen einziehen, um die ungefähre Höhe des Wertes festzustellen.

Hermann benutzte die ersten Tage, um die große und schöne Stadt zu besichtigen und sich mit den Sitten und Lebensgewohnheiten ihrer Bewohner bekannt zu machen. Das Bild Ernas war noch nicht ausgepackt, er wollte auch an dieses Geschäft erst dann denken, wenn er sich ganz seiner Kunst widmen konnte.





Verkaufshäuser:  
15. Breite-Strasse 14.  
und  
28. Brüder-Strasse 27.  
Berlin C.

**Rudolph Hertzog**  
15. Breite Strasse, Berlin C.  
Gründung 1839.

Aufträge  
von  
**20 Mark an,**  
Preislisten,  
Modebilder,  
Proben  
franco.

Eingegangene Neuheiten des In- und Auslandes in

# Schwarzen Costüm-Stoffen:

## Schwarze Reinwollene Dichte Fantasie-Stoffe:

110 cm. br. Croisé Germania, Meter 1 M. 50 Pf., 2 M. und 2 M. 25 Pf.  
110 cm. br. Crêpe Kandia, Meter 2 M. 25 Pf.  
110 cm. br. Cheviot Lothario, Meter 2 M. 50 Pf.  
110 cm. br. Batiato extra, Meter 3 M.  
110 cm. br. Drap Bagdad, Meter 3 M.  
110 cm. br. Cheviot Montana, Meter 3 M.  
110 cm. br. Crêpe Gudrun, Meter 3 M.  
110 cm. br. Satin Esmeralda, Meter 3 M.  
120 cm. br. Satin Oriental, Meter 3 M.  
110 cm. br. Mirambo, Meter 3 M. 50 Pf.  
110 cm. br. Cachemire Bombay, Meter 3 M. 50 Pf.  
120 cm. br. Damentuch, Meter 4 M.  
120 cm. br. Diakonissen Merino, Meter 4 M., 4 M. 50 Pf. und 6 M.  
120 cm. br. Cachemire des Indes, Meter 5 M. 50 Pf. und 7 M.

## Schwarze Reinwollene Confections-Stoffe.

130 cm. br. Cheviot Angola, Meter 3 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Tamatave, Meter 4 M.  
130 cm. br. Wita, Meter 4 M.  
130 cm. br. Drap Bimbia, Meter 4 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Formosa, Meter 4 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Narrangana, M. 4 M. 50 Pf.  
120 cm. br. Tombura, Meter 4 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Aquila, Meter 5 M.  
130 cm. br. Kremsier, Meter 5 M.  
130 cm. br. Mazatlan, Meter 5 M.  
120 cm. br. Polew, Meter 5 M.  
130 cm. br. Cachemire Congo, Meter 5 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Manitoba, Meter 5 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Eskimo, Meter 6 M.  
120 cm. br. Palawan, Meter 6 M.  
130 cm. br. Vigogne, Meter 7 M. 50 Pf. und 9 M.  
130 cm. br. Cachemire Palmas, Meter 7 M. 50 Pf.  
160 cm. br. Tramier, Meter 9 M.  
120 cm. br. Wollen-Futter-Planell, Meter 2 M. 50 Pf.

## Schwarze Reinwollene Cachemires u. Cachemiriennes

120 cm. br. Cachemire, Meter 2 M., 2 M. 25 Pf. und 3 M. 50 Pf.  
120 cm. br. Cachemire Double, Meter 3 M., 3 M. 50 Pf. und 4 M.  
120 cm. br. Cachemiriennes, Meter 3 M., 3 M. 50 Pf. und 4 M.  
167 cm. br. Cachemire, Meter 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M. und 5 M.  
180 cm. br. Cachemiriennes 7 M. 50 Pf.

## Schwarze Reinwollene Klare u. Halbklare Fantasie-Stoffe.

60 cm. br. Crêpe Virginie, Meter 75 Pf.  
60 cm. br. Reinwollener Grenadine, Meter 1 M. 15 Pf.  
75 cm. br. Crêpe Virginie, Meter 1 M. 50 Pf.  
120 cm. br. Crêpe Virginie, Meter 2 M. 25 Pf.  
110 cm. br. Voile Cythere, Meter 2 M. 50 Pf.  
110 cm. br. Grenadine Damassé, Meter 2 M. 50 Pf.

## Schwarze Ganzseidene Spitzen-Echarpes, -Fichus und Spanische Spitzen.

Schwarze Ganzseidene Spanische Spitzen für Besatz:  
Breiten: 2½ cm, 6 cm, 7 cm, 10 cm, das Meter 20 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf.,  
1 M., 1 M. 50 Pf. etc.  
Schwarze Ganzseidene Spitzen-Fichus zu 4 M. 50 Pf., 7 M. 50 Pf., 12 M., 15 M., 20 M., 25 M.,  
30 M., 33 M., 35 M., 45 M., 50 M. und 60 M.  
Schwarze Ganzseidene Spitzen-Echarpes 6 M., 10 M. 50 Pf. und 16 M. 50 Pf.

## Schwarze Tücher, Châles und Fichus:

### Schwarze Cachemire-Tücher:

130 cm gross 4 M.; 182 cm 6 M.; 7 M. 50 Pf., 9 M. und 10 M.  
185 cm dergleichen seidengefranst 9 M., 10 M., 12 M., 13 M. 50 Pf., 16 M. 50 Pf.  
und 24 M.

### Schwarze Cachemire-Long-Châles:

175/250 cm gross 12 M., 13 M. 50 Pf., 16 M. 50 Pf. und 20 M.

### Schwarze Ternaux-Long-Châles:

180/280 cm gross, 25 und 30 M.

### Schwarze Wool-Shawls (Englische Starkwollige):

200 cm gross 10 M., 12 M., 15 M., 16 M. 50 Pf., 17 M. 50 Pf. und 20 M.

### Schwarze seidengefrante Fichus:

Fichu Elegant von Cachemire, Seidengefrant 5 M., 7 M. 50 Pf. und 13 M. 50 Pf.

Schwarze Fantasie-Tücher Kopf- u. Schultertücher; aus Zephyr-Wolle: 90 Pf.,  
2 M. 25 Pf. bis 8 M.

### Schwarze seidene Peluche-Colliers:

1 M. 75 Pf.

### Schwarze seidene Peluche-Fichus:

3 M. 50 Pf. und 5 M.

### Schwarze seidene Chenille-Châles:

110 cm gross, 12 M.

### Schwarze seidene Chenille-Echarpes:

9 M.

## Schwarze Halbwoollene Dichte Stoffe:

60 cm. br. Stoss-Cambiot, Meter 55 Pf. und 70 Pf.  
60 cm. br. Doppel-Lustre, Meter 80 Pf.  
67/68 cm. br. Doppel-Lustre, Meter 1 M., 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.  
60 cm. br. Twilled Lustre, Meter 1 M. 15 Pf.  
80 cm. br. Zanella, Meter 85 Pf., 1 M. u. 1 M. 25 Pf.  
142/145 cm. br. Zanella, Meter 1 M. 65 Pf. u. 2 M.

## Schwarze Moreens:

62/66 cm. br. Moreen, Meter 1 M. 25 Pf.  
63 cm. br. Brillant Moreen, Meter 1 M. 50 Pf.

## Schwarze Dichte Baumwollen-Stoffe:

80 cm. br. Madapolam, Meter 70 Pf.  
80 cm. br. Baumwollen-Atlas, Meter 1 M.  
80 cm. br. Futter-Köper, Meter 50 Pf.  
80 cm. br. Futter-Percale, Meter 50 Pf.

## Schwarze Klare Baumwollen-Stoffe:

150/155 cm. br. Tarlatane, per Stück von 10 Meter 5 M. 50 Pf.  
100 cm. br. Crêpe Lisse per Stück von 10 Meter 6 M.  
116 cm. br. Futter-Mousseline, starkfädig, per Stück von 10 Meter 2 M. 50 Pf.  
100 cm. br. Futter-Mousseline per Stück von 10 Meter 3 M.  
100 cm. br. Schlepp-Gaze per 2 Meter 75 Pf.

## Schwarze Hochfeine Glatte Roben- und Confections-Stoffe:

Seidenkette.  
100 cm. br. Batavis, Prima und Secunda, Meter 5 M. 50 Pf. und 6 M.  
60 cm. br. Lyoner Bengaline, Meter 7 M. 50 Pf.  
130 cm. br. Lyoner Gros du Tours, Meter 18 M.  
118 cm. br. Lyoner Crêpe du Japon, Meter 10 M. 50 Pf.

## Schwarze Klare und Halbklare Halbseiden- und Ganzseiden-Stoffe:

58 cm. br., Damassirt Grenadine, Meter 2 M. und 2 M. 50 Pf.  
58 cm. br. Gestreifte Grenadine, Meter 2 M. 75 Pf., 3 M., 3 M. 50 Pf. und 4 M.  
58 cm. br. Canevas, Meter 3 M. 75 Pf.  
58 cm. br. Grenadine damier, Meter 4 M.  
58 cm. br. Grenadine bouclé, Meter 5 M.  
58 cm. br. Ganz-Seiden Damassirt Grenadine, Meter 6 M.

## Schwarze Ganzseidene Trauer-Crêpes

(gerollt ohne Bruch in der Mitte):  
69 cm. breit, Meter 3 M.  
70/72 cm. breit, Meter 4 M., 5 M., 6 M. und 6 M. 50 Pf.

## Schwarze Reinseidene Spanische Spitzen-Stoffe;

70 cm. br., das Meter 4 M. 50 Pf., 5 M., 6 M., 7 M. 50 Pf., 9 M., 13 M. 50 Pf. etc.

## Schwarze Confectionirte Artikel.

Schwarze Mechanisch Gestrickte Damen-Westen. (Ohne Naht)  
Gewöhnliche Grösse: 3 M., 75 Pf.; mit Aermeln 5 M. 50 Pf.; Extra-Grösse: 4 M.  
25 Pf.; mit Aermeln 6 M.

### Schwarze Mechanisch Gestrickte Herren-Westen.

Gewöhnliche Grösse 7 M. 50 Pf. und 11 M. 50 Pf.  
Extra-Grösse 9 M. und 13 M.

### Schwarze Jersey-Taillen, aus bestem reinwollenem Tricotstoff.

Gewöhnliche Grösse, Stück 4 M.

### Schwarze Double-Jersey-Taillen aus dichtem, reinwollenem Tricotstoff, innen gefilzt.

Gewöhnliche Grösse, Stück 5 M. 50 Pf.

Extra-Grösse: 5 M., 75 Pf.

### Schwarze Wollene Zanella-Sommer-Unterkleider,

mit Plissé-Besatz, 100 cm lang, Stück 6 M.

### Schwarze Zanella-Unterkleider mit Plissé-Besatz, durchweg mit hochrothem ganzwollenem

Flanell gefüttert, Stück 10 M.

### Schwarze Seidene Atlas-Unterkleider, mit breitem Plissé-Besatz, durchweg mit hochrothem

ganzwollenem, weichem Flanell gefüttert, ohne jede unbecommene gesteppte Wat-  
tung. Vorzüglich sitzende Form, eleganteste und angenehmste Tracht. Länge

100 cm. Preis 20 M.

### Schwarze Seidene Schürzen aus Satin de Lyon:

Gewöhnliche Grösse: 4 M. 50 Pf., 5 M., 5 M. 50 Pf., 6 M., 7 M., 7 M. 50 Pf.

9 M., 10 M., 11 M., 12 M., 13 M. und 15 M. Extra-Grösse: 6 M., 6 M. 50 Pf.,

7 M., 8 M., 9 M., 10 M., 11 M., 12 M. und 13 M.

### Schwarze Reinwollene Double-Cachemire-Schürzen

aus reinwollenem Double-Cachemire mit reicher Garnirung, zu 2 M. 50 Pf. Extra-  
Grösse: 3 M.

### Schwarze Reinwollene Satin-Schürzen:

Reich garnirt zu 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M. und 5 M.

### Schwarze Halbwoollene Cachemire-Schürzen:

Reich garnirt zu 1 M. 50 Pf. und 2 M. — mit Latz zu 2 M. 50 Pf.

**Fortlaufend Eingang von Neuheiten  
für die Frühjahrs-Saison.**

An Sonn- und christlichen Feiertagen bleiben sämtliche Bureaux, Versandt-  
und Verkaufs-Räume **geschlossen.**

Verleger: G. H. W. Schmidt'sche Buchhandlung in Halle.

# Ausverkauf

wegen  
**gänzlicher Auflösung**

des  
**Geschäfts**

zu jedem Preise.

Gardinen, Corsettes, Oberhemden, Leibwäsche, Chemisettes, Kragen, Schürzen, Schleifen, Stickereien, Spitzen, Tüll, Volants, Bänder, Batist, Mull, Tarlatan, Atlas, Bett-, Tisch-, Kommoden-Beken.

**Stroh- und Filzhüte.**  
**Sammete, Cachenez u. s. w. u. s. w.**  
zu jedem annehmbaren Preise.

**48. Gr. Ulrichstrasse 48.**  
an der Spiegelgasse.  
Für Händler günstige Gelegenheit.  
Gas- und Ladeneinrichtung zu verkaufen.

## Interims-Stadt-Theater in Halle.

Dreimaliges Gastspiel des Schauspiel-Ensembles der

# Liliputaner

(neue deutsche Zwergschauspieler)  
unter Mitwirkung des gesamten Personals des königstädtischen Theaters  
in Berlin (30 Personen.)

Die berühmten neun Zwerge,

Selma Görner,	21 Jahre alt,	105 cm hoch,
Ida Mann,	19 "	108 "
Minna Mignon,	22 "	117 "
Bertha Jäger,	17 "	103 "
Johann Wolf,	27 "	106 "
Ignaz Wolf,	28 "	96 "
Max Walter,	23 "	111 "
Franz Ebert,	19 "	88 "
Hermann Ring,	23 "	104 "

Dienstag, den 16. Februar. Zum ersten Male: „Die kleine Bar-  
nin.“ Große Partie mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Hans Groß.  
Musik von Capellmeister Max Raubner. In Berlin über 100 Mal  
aufgeführt.

Mittwoch, den 17. Febr. Nachmittags bei ermäßigten Preisen: „Schne-  
wittchen und die sieben Zwerge.“ Auber's Märchen in 5 Bil-  
dern von C. A. Görner. Zum ersten Male von weltlichen Zwerge  
dargestellt.

Freitag, den 18. Febr. „Die kleine Baronia.“  
Bretzke der Fische: Loge 2.50, Parquet 2 M., Parterre 1 M., 25 A.  
Gallerie 50 A. Na mittags: Loge 1.50, Parquet 1 M., Parterre 50 A.  
Gallerie 30 A.

Der Vorverkauf befindet sich bei Herrn Schreudel & Simon, Buch-  
handlung am Markt.  
Es finden unabweislich nur drei Abend-Vorstellungen statt.

Halle, Montag, den 15. Februar 1886, Abends 6 Uhr  
im Saale des Volksschul-Gebäudes

## Concert

des akademischen Gesang-Vereins

unter gefälliger Mitwirkung  
des Herrn Emil Reubke, Herzogl. Hofschauspieler aus Dessau und  
des Herrn Trautermann, Concertsänger aus Leipzig.

Programm: Ouverture. — Normannenzug für Solo, Chor und  
Orch. von M. Bruch. — Zwei Balladen von R. Schumann.  
— Drei Chorlieder von Schumann, Rheinberger und M.  
Zenger. — Liedchen am Clarier. — Zigeunerliedchen für Chor  
und Orch. von Schumann. — Antigone des Sophokles, Musik  
von Mendelssohn.

Billets, nummerirt à 2,50 Mk., unnummerirt à 1,50 Mk., Texte  
à 20 Pfg. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Karmrodt (Bar-  
füßerstr. 19), zu haben.  
Emil Reubke, Universitäts-Musiklehrer.

## Neue Sing-Akademie.

Mittwoch, den 24. Februar, Abds. 7 Uhr  
und

Donnerstag, d. 25. Februar, Abds. 6 Uhr  
M. Bruch's Lied von der Glocke.

Frl. Helene Oberbeck, Frl. Auguste Hohenschild aus Berlin,  
Herr Opernsänger Hedemond aus Leipzig,  
Herr Eugen Wiltach aus Dresden.

## Hôtel Tulpe.

Sonntags, Sonntag und Montag  
Concert und Vorstellung

des berühmten Violoncello-Solisten  
**J. Reichardt**  
im feyerlichen Nationalkostüm nebst zwei Kollegen der  
Bambergermusik, humoristisch ausgeführt.  
Entrée 30 A. Anfang Abends 8 Uhr.

## Hofjäger.

Sonntag, den 14. und Montag, den 15. Februar 1886

## Große Künstler-Vorstellung,

verbunden mit

## Extra-Concert.

Anfang Sonntag Nachmittags 4 Uhr. Entrée 30 A.  
Abends 8 Uhr Entrée für Herren 50 A. Damen 30 Pfg.  
Montag Abends 8 Uhr.

## Ball.

Alles Nähere an den Anschlagstulen.

## Berliner Weißbiersalon.

Heute, Sonntag, den 14. d. Mts., von Nachmittags 4 Uhr an  
**Lanzfränzchen,**  
Abends **Grosser Ball.**  
**K. Hielscher.**

## Wie elegant sitzt mein Confirmanden- Anzug

aus der!

goldenen **72. Steinstr. 72,**

dort findet man

mehrere **100 St. am Lager in**  
prachtvollen dunkeln Mustern.

III. Qual. 12 Mk. } Hierzu!  
II. „ 18 Mk. } Hüte, Stiefel etc. etc.  
I. „ 24 Mk. }

Confirmation-Zugabe:

**6 elegante Taschentücher.**



Grosse Rock-Anzüge | Jacket-Anzüge | Hosen | Westen etc. etc.  
von 18 Mk. an. 15 Mark. 3 Mark. 2 Mark.



Das **Etablisement** macht durch die so un-  
gemein **billigen Preise** einen täglichen  
Umsatz von **mehreren Hundert**  
Paar Schuhwaaren und führt haupt-  
sächlich **genagelte gute**  
**Handarbeit.**

Damen-Stiefletten | Herren-Stiefeln, | Knaben-Stiefeln | Pantoffeln  
von 4,50 Mk. an. Stiefletten von 5 Mk. an. von 3 Mk. an. von 50 Pfg. an.

## C. Hauptmann's

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik und Magazin,

Halle a/S., Al. Ulrichstraße 34, „Drei Könige“

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Holzarten. Zimmereinrichtungen aller Stufen, sowie ganze Einrich-  
tungen für Hotels und Restaurants, auch den besten Wiederverkauf zu permanenten Lieferungen.

## Moritz' Restaurant, Harz 48.

Heute Sonntag

**Gr. Narrenabend,**  
verbunden mit Concert. (Capelle Liebling.)

Zur Verloosung **kommt ein Schwein.**

Narrenkappen gratis. Anfang 7 1/2 Uhr. Kegelbahn, Ge-  
sellschaftszimmer, Saal noch einige Tage frei. Mittags 45 A.

Für sparsame Hausfrauen!  
Seit neun Jahren billige Bezugs-  
quelle anerkannt vorzüglicher, reell ge-  
kosteter

**Wasch-Kernseifen:**

4 Pf. weiße und 5 Pf. hellgelbe,  
trocken zugezogen, für 3 Mk. franco  
mit Verpackung gegen Nachnahme, baar  
oder Marken.

Direkter Versand nach allen Gegenden  
Deutschlands ohne Zwischenhändl. durch  
M. Biesenthal's Seifenfabrik  
in Leipzig. [5889]





# Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen  
das Gebett: 21 Mark 25 Mark und 30 Mark.  
Hochfeine Betten, das Gebett: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark.  
Böhmische Bettfedern, Pfund: 1 Mk., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk.  
Hochfeine Federn mit Daunen, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Halle a/S. Gr. Ulrichstrasse 47. im alten Dessauer. Halle a/S.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahme-Spesen tragen. Verpackung frei.

## Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.

### Neues System

für

### Oberhemden.



Hierdurch erlaube ich mir wiederholt auf das seit einiger Zeit in meinem Geschäft mit bedeutenden Opfern und glänzendem Erfolge eingeführte, als bestes zur Zeit existirendes **Zuschneide-System** für **Herren-Oberhemden** ergeben aufmerksam zu machen. Durch dieses Verfahren bin ich in den Stand ge-



setzt, auch den weitgehendsten Wünschen meiner geehrten Kundschaft zu entsprechen. Was die grössten Städte des In- und Auslandes in dieser Specialität zu bieten vermögen, biete auch ich in gleicher Vollendung und Güte, nur zu mässigeren Preisen.



Höchster Preis

Bei jeder Bestellung liefere ich ein Probehemd voran, damit sich jeder von dem exacten Sitz persönlich überzeugen kann. Die Modellzeichnung bleibt für Nachbestellungen reservirt.



Für Wäsche-Industrie.

**Wohnzimmer**  
Kleidersecretair,  
Kommode, Sopha,  
Löffeltisch,  
Spiegel und 4 Hoch-  
stühle.  
Alles zusammen  
**40 Thlr.**

**Complette Bimmer**  
in allen Holzarten  
unter Garantie  
für Gediegenheit der Arbeit  
in reichhaltiger Auswahl  
**billigst.**

**Wohnzimmer**  
Kleidersecretair,  
Bertholm - Wäsche-  
tisch, - Sopha mit  
Nippbezug, 6 Hoch-  
stühle, Kammerstier  
und Spiegel.  
**Alles 60 Thlr.**

**Seedorsch**  
extra frische große Rische,  
Kieler Fettküchling,  
echte Kieler Sprotten,  
ger. Aale, Aal in Gelée,  
Kesselnungen,  
frische Bratlinge empfing  
**Herm. Lincke,**  
after Markt 31. [59/8] 37 e

Langnetten, Zahlen, f. Stück 8 Pfg.  
Complette Schablonenkasten à 35 Pfg.  
Zinkzahlen und Alphabete zum  
Streichen! Compl. Schablonenkasten für  
Kaufleute.  
**Billigste Bezugsquelle:**  
**Albin Hentze, 39** Schmeertr. 39

## Hallesche Möbelhallen

14. Brüderstr. **Th. Pollak**, Brüderstr. 14.  
Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Holzwaaren  
billigste und beste Bezugsquelle der Möbel-Branche für Sachsen.

**Wichtig**  
für Wiederkäufer,  
bei Beschaffung  
von  
Ausstattungen und  
Einrichtungen  
von  
Hotels und Restaurants  
in jeder Art.

Kommoden von 5 Thlr.  
Wasserschloß 8 1/2 Thlr.  
Spiegeltische 7 1/2 Thlr.  
Bücherregale 15 Thlr.  
Speiseische 2 1/2 Thlr.  
Sophasische 3 1/2 Thlr.  
Wäscheische 3 1/2 Thlr.  
Bettstellen von 3 Thlr.  
Bettstellen mit Stahlfedern-Matratzen 8 Thlr.  
Sophas v. 9 Thlr. Divans v. 14 Thlr. Causeusen v. 20 Thlr.  
Büch-Schreibräume à la Antoinette von 40 Thlr. bis zu  
den höchsten stilvollen Genres.

**Hochfeine**  
Schlaf-, Wohn-, Speise-,  
Stern- und Diners-  
**Zimmer,**  
sowie  
**Salons**  
**v. 300—1500 Mk.**

**Speckkuchen** v. Brodteig jed.  
Sonntag von 8  
[54/9]  
A. Winter, gr. Märkerstraße 17.  
Das größte Brod und das größte  
Frühstück liefert **Karl Koch**, Ver-  
venträger 1. [57 e]

**Druckerei u. Frage-Anstalt**  
Verlobungs-, Verlobungs-  
Geburts- u. Trauer-  
Anzeigen  
**R. FRANZKE**  
Durchgang Poststraße 9/10.

**Zur Beachtung.**  
Sachsen angekommen frische fette  
Sahnenbutter. [58/40]  
Butterhandlung, gr. Schlam 10.

**Triumph-Safer**  
offert zur Saat à Gr. Mt. 15 gegen  
Sachseineudung oder Nachnahme. Der  
Triumph-Safer zeichnet sich durch große  
Festigkeit und Strohstärke aus, und ist  
sehr widerstandsfähig gegen Sägen,  
Vorzüglicher Ertrag v. 2000, 20 Gr.  
**L. Lüddecke,**  
Großen Göttern bei Langensalza.  
[56/21]  
Sülsen abzulassen  
Langestr. 13.

**Stahlpanzer-Weißdhrant**,  
mittlerer Größe, ist wieder vorrätig  
und empfiehlt unter 10jähriger Ge-  
wante  
**Heinr. Schulmeister,**  
Ackerstr. 13, v. d. Wasserthor 18.

**F. Voretzsch,**  
Musikdirector. [50/23]  
Halle a/S., Wilschstr. 5.  
**Resonator-System**  
**Kaps. F. urich,**  
**Apoll** etc.  
(stammer Zug).  
Kreuzs. Pianos und Flügel  
450—3600 Mk.

**Gebr. Bethmann, Halle a/S.,**  
gr. Steinstrasse No. 63.  
**Etablissement**  
für elegante architectonische Haus- und Zimmer-Einrichtungen.  
**Eigene Werkstätten**  
für decoratives Arrangement in geschmackvollster Ausführung.  
**Permanente Aufstellung**  
von 40 complet eingerichteten Muster-Zimmern.

**Gummiwäsche.**  
Große Preisermäßigung.  
Manufakturen für Gewachl. Paar 1 Mk.  
Ander „ 75 Pfg.  
Klappwagen 65 Pfg.  
Schwarz „ 50 „  
Schneefels 1 Mk.  
Wiederverkäufer höchsten Rabatt.  
**Klooss & Bothfeld.**

**Natur.**  
Brennsteinöl mit Brenner 6—7 1/2  
Gm. lang für Mk. 1,25—2,50 bei  
**Ernst Karras jun.,**  
Markt 25 Waagegebäude.

**Settleibigkeit**  
Besteht ohne Berufssind aus anerkannt  
schnell und ist vollständig J. Heu-  
ler-Waachal Anstaltsdirector in Basel-  
Münningen (Schweiz). Provette gratis  
und franco. Porto vierer 20 Pfg.

**Geschäfts-Anzeige.**  
Reines gutes Roggenbrod, bestes Feines Mehl, Hülsen-  
früchte und Futterartikel empfiehlt zu billigen Preisen  
**Rathhausgasse Nr. 16.**

Redaction: W. Viehich in Halle.

Verlag der Union-Gesellschaft „Sächsische Zeitung“.  
Expedition: Ver. Hallischer Zeitung: Große Märkerstraße 11.

alle Gebauer-Schneidische Buchdruckerei.







# Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.

Altersversorgung, Versicherung von Renten jeder Art, wie von Aussteuer-Sparnissen mit und ohne Wittgenähr.  
Die Anstalt ist die bedeutendste Renten-Anstalt Deutschlands. Es hat getragen die 1884 über zu zahlenden Renten 1591469,95 und die Gesamt-Aktiva zur Zeit über 18.000.000 M.  
Die Anstalt gegründet 1839, steht unter der speziellen Aufsicht des Staates und bietet ihren Mitgliedern die Garantie größter Solidität der Vermögen und unbedingte Sicherheit für Erfüllung aller vornehmlichsten Verpflichtungen.  
**Vorschriften** sind beim Unterzeichneten zu haben, welcher auch mündlich jede weitere Auskunft erteilt.

**H. Jordan**, Haupt-Agent,  
Martinsberg No. 6.

## Garleb's höhere Privatschule für Knaben.

(Sechsklässige Realschule) Leipzig, Dorotheenstr. 11.  
Die Anstalt hat die Berechtigung zum Führen des Militärdienstes von Zeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.  
Aufnahme von 9. Lebensjahre an. Pensionat und Arbeitsstunden. Schulgeld 150-240 Mark jährlich. Prospekte gratis.  
H. Garleb, Director.

## Nutzholz-Auction.

Donnerstag, den 18. Februar 1888 Vormittag 9½ Uhr  
im Schloss zu Falkenberg bei Weisdorf.  
**I. Schlag Egelsteine bei Weisdorf.**  
3 Eichen 80 bis 86 cm stark und 11, bis 15 m lang  
21 " 41 " 86 " " " " 10 " "  
41 " 43 " 92 " " " " 7 " 8 " "  
77 " 36 " 83 " " " " unter 6 " "  
25 Rothbuchen 50 bis 61 cm stark  
100 " " " " " " " " " " " " "  
13 Weißbuchen 21 " 34 " " " " " " " " " " "  
5 Eschen 29 " 39 " " " " " " " " " " "

## II. Schlag Hahneköpfe bei Weisdorf.

4 Eichen 42 bis 51 cm stark und 9 bis 13 m lang  
19 " 32 " 56 " " " " 7 " 8 " "  
118 " 41 " 56 " " " " unter 6 m lang  
390 " 19 " 40 " " " " " " " " " "  
22 Weißbuchen 18 bis 29 cm stark.  
Die starken Eichen sind durchweg von guter Beschaffenheit.  
Bedingungen im Termin, im Anschlag.  
Wächter Hauptort Kraselshof, 7 Meilen nördlich von Weisdorf, Vereinfachungen liegen auf dem "Hartenhaufen" und im "Falkenberg" aus, können auch gegen 1 Mark Copien von hier bezogen werden.

**Verantwortlicher Herrmann.** [5628]

**Dienstag den 16. d. Mts.**  
habe wieder eine große Auswahl  
bester  
**Belgischer Spannpferde.**  
Saugerhausen. Wilh. Stock.

**Pflanzenverkauf**  
von 100,000 Stück ausgewählter Noth-  
300 " hochstämmigen Kesten-  
100 " hochstämmigen Kesten-  
3/4 bis 3/4 m hoch.  
**Schlösschen**  
den 6. Februar 1888  
P. Schant.  
Mittler.

**Für Deconomen.**  
**Porzellan-Nesteier**  
empfiehlt à 29, 60, 94. [5643]  
**J. A. Heckert,**  
Wäge der Steinschneiden.  
Zügl. fr. Jauerische Würstchen,  
Zühringer Knackwürstchen,  
fr. Salze,  
Lachsfilet,  
Sardellenleberwurst,  
Trüffelwurst,  
Corned-Beef,  
gef. Zunge,  
Serdelatwurst,  
Branntweiger Wittwurst,  
diverse Braten,  
garantierte Schinken  
im besten Arrangement empfiehlt  
**W. Nitsch, Agt. Hoflieferant,**  
Leipzig, Leipzigerstr. 75.

**Geschäfts-Verpachtung.**  
Ein älteres Material- u. Holz-  
geschäft hier am Platz ist  
auf längere Jahre zu verpachten  
und am 1. April zu übernehmen.  
Wozu 3-4000 M. erforderlich sind.  
Näheres durch **W. Schmidt,**  
Magdeburg, Leipzigerstr. 10a.

**Untergährige Hefen**  
hat stets in größten Quantitäten in besten  
und geringeren Qualitäten abzugeben  
**G. Bauer's Brauerei.**

**Restaurations-Verkauf.**  
In einer Stadt von ca. 22,000 Gehör-  
fit ein Grundstück in welchem Schmid-  
ger, Mühlentänzer u. Restaurations-  
mit Branntwein-Geschäft betrieben  
wird, bei Anz. von 2-3000 M. zu ver-  
kaufen. Wer wollen Briefe zur Ver-  
mittlung H. H. bei Exp. d. B. 314 über-  
geben.

**Speise-Kartoffeln**  
wohlfeilsten und gesund liefere  
frei Haus pro Ctr. 1.75 Mark.  
Bestellungen nehmen entgegen:  
Herr Otto Schlaich, Magdeburgerstr.  
" W. Lane, Martinstraße 14.  
" Gohardt & Müller, Leipzigerstr.  
" Vohltrath, Gütchenstraße 1.  
" E. E. Achilles, Gr. Steinstraße.  
Frau Renzler Panowitz, Gr. Stein-  
straße 50.  
Mittleragt. **C. Rackwitz,**  
[5448]

**Einige Anzeigen**  
finden die weite Verbreitung.  
Abonnements-Zusatz im  
Januar 400 Expl.  
Preis der Corpus-Fests nur 8 Pf.  
bei Bestellungen bedeutenden Nach-  
lass.  
Die Expedition u. Redaction des  
**Hildburghäuser Kreisblattes.**

**Peru-Guano.**  
Die „Füllhorn-Mark“ bietet nicht  
allein die Garantie für echten  
Peru-Guano,  
Das meine gefälligst besonnete  
Satz-  
[5492]

**Hildburghäuser Kreisblatt**  
haben wir ergeben ein.  
Das Hildburghäuser Kreisblatt ist  
die blühende täglich erscheinende Zeitung,  
bringt in jeder Nummer eine reich-  
haltige Auswahl aller Vorkommnisse  
des politischen und gesellschaftlichen  
Lebens des In- und Auslandes, ver-  
lässliche Nachrichten und wissens-  
wertige Beiträge aus dem engeren  
und weiteren hildburghäuser Vaterland.  
Für Unterhaltung ist durch ge-  
legentliche Originalerzählungen und heitere  
erzählende Beiträge reichlich gesorgt.  
Tägliches Cours-Bericht, wöchentliche  
Markenpreise aus Erfurt, Schweinfurt,  
Münster u. s. w., Schiffsnach-  
richten u. s. w.

**Grün's Wein-Restaurant,**  
S. Bathausgasse 5.  
Täglich frische holl. Austern.  
Diners und Soupers.  
C. Schöke.  
[4928]

# Eisenbauten.

Die Eisenbauten sind billiger als je vorher. Eisen ist das zuverlässigste, auf die Dauer billige Baum-  
material. Die unterzeichnete Firma hat seit 17 Jahren in Halle a. S., das erste überhaupt vorhandene allgemeine Eisen-  
eisenbaugeschäft gegründet und ist nach allen Richtungen dieser Branche hin besonders leistungsfähig.  
Der Unterzeichnete fabricirt und liefert unter anderem folgende Gegenstände:

**Eiserne Dächer, Decken, Treppen, Thüren und Thore, Veranden, Balkone,  
Fenster, Weilliechconstructions, Einbaumzüge, Bänken, Ställeinrichtungen,  
Kühlschränke, Pavillons, Gewerbshäuser, Wintergärten mit Heizungen, Gartengeräthe,  
eiserne Träger, Hartwiche- und andere Eisenbahn-Schienen, guss- und schmied-  
eiserne Säulen nebst allen Verbindungen, Gießerei-Artikel etc.**

Meiner alle diese Gegenstände sind zu genaue Constructions, Ausarbeitungen und Einrichtungen in meiner Fabrik  
fertig vorhanden.  
Kostenaufschläge und Verbefahl im Falle der Bestellung genau. Preise streng reell und billig.

## Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a. S., Specialfabrik für Eisenbauten, Bauereisen-Lager en gros.

## Ludw. Kathe & Sohn, Halle a/S.



Gegründet  
1833.  
Fabrik und Lager aller Arten  
von  
**Luxuswagen u. Wagentheilen.**

## Peruanischer Guano.

Wir offeriren dem landwirthschaftlichen Publikum unseren bekannten auf-  
geschlossenen und gemahlten Peru Guano zu ermäßigten Preisen und  
bringen in Erinnerung, daß die

„Füllhornmarke“

allein Garantie für echten  
Peru-Guano bietet und  
wir deshalb dringend empfehlen,  
auf obige Marke, welche sich auf  
jedem Sack und jeder Blomben  
unter jeder Verpackung befindet, genau  
zu achten. Billigere Fabrikate  
wie sie von Concurrenten  
Seite unter dem Namen auf-  
geschlossener Peru-Guano angeho-  
sen werden, liefern wir auf Wunsch  
jederzeit auf entsprechenden Preis-  
erheb. Geben Ihnen wir auf An-  
fragen gern mit unsrer Boten-

„Eisenmarke“

allein Garantie für echten  
Peru-Guano bietet und  
wir deshalb dringend empfehlen,  
auf obige Marke, welche sich auf  
jedem Sack und jeder Blomben  
unter jeder Verpackung befindet, genau  
zu achten. Billigere Fabrikate  
wie sie von Concurrenten  
Seite unter dem Namen auf-  
geschlossener Peru-Guano angeho-  
sen werden, liefern wir auf Wunsch  
jederzeit auf entsprechenden Preis-  
erheb. Geben Ihnen wir auf An-  
fragen gern mit unsrer Boten-

**Fertige Betten**  
mit guten Federn reichlich ge-  
füllt, von 24-100 M.  
**Bettfedern u. Daunenn**  
in nur sauberster Saare  
empfiehlt  
à Rthl. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 M.  
**Adolf Sternfeld,**  
Halle a. S.,  
3. Große Friedrichstraße 3.

Anglo-Continental  
(vormals Schendorf'sche) Guano-Werke.  
Erste Fabricanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

**Kronen-Quelle**  
zu Obersalzbrunn i. Schl.  
wird künstlich hergestellt aus Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Stein-  
beschwerden, die verschiedene Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus,  
Perforation enterischer Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, grobe Magere,  
und Darmkatarrhe. — In den ersten 5 Jahren nach der Einnahme, grobe Magere,  
1881: 12623 fl., 1882: 55761 fl., 1883: 61808 fl., 1884: 149234 fl.  
**1885: 247180 fl.**  
Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasser-Verordnungen und Apotheken zu beziehen.  
Recepten mit Gebrauchsanweisung versendet auf Wunsch gratis und franco:  
**Die-Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.**  
Helmholtz & Co., Halle a. S.

**Pfeiffer'sches Institut, Jena,**  
berechtigt zur Ausstellung gültiger Zeugnisse für den einjährigen Militär-  
dienst. Beginn des Schuljahres 1886 am 29. April. Kleine Klassen, erprobte  
Lehrkräfte, tüchtige Erfolge. Prospect überseht auf Wunsch.  
[626]

**Grün's Wein-Restaurant,**  
S. Bathausgasse 5.  
Täglich frische holl. Austern.  
Diners und Soupers.  
C. Schöke.  
[4928]

**Restaurant Rheingold,**  
Leipzigerstrasse 87-88.  
Seine practischen, gut ventilirten, angenehm erdärmten und geräu-  
migen Localitäten hält einen reichen Publikum neben oberer guter und  
preiswerter Küche, sowie dem beliebten **Recht Münchener Farmer**  
Exportbrau angelegentlich empfohlen. **Doehdingerbvol**  
**Otto Uhmann,**  
Serzog. Agt. Hoflieferant.

**Renek's Restaurant u. Weinstuben,**  
früher Goldschmidt's Wwe.,  
ältestes und renomirtes Wein-Restaurant in Halle.  
Täglich frische Austern, Dejeuners, Diners und Soupers  
à Couvert von 1,50 bis 10 M. in jeder Tageszeit.  
Mittagstisch im Abonnement à Couvert Mk. 1.

**Hambury Amerikanische  
Packerfabrik-Adm. Gesellschaft**  
Hambury Amerikanische  
Packerfabrik-Adm. Gesellschaft  
[5492]

**Kaufm. Lehranstalt**  
H. Gollsch, Anhalterstr. 1a.  
Buchführung, Rechnen, Schön-  
schreiben, Französisch etc.  
Erste Resultate.

**Violin-Unterricht**  
nach der bewährten Methode  
Herrn Bergner in Hamburg  
**Heinrich Voss,**  
Wilsdorfstraße 16 b. [5688]

**Technicum Mittweida**  
[5688]  
1) Maschinen-ingenieur-Schule  
2) Werkmeister-Schule.  
3) Voranstalt frei.

Verlag der Actien-Gesellschaft „Halle'sche Zeitung“  
Halle, Gebauer & Schönebeck'sche Buchdruckerei.

Zu dem Vorfalle der Kronprinzlichen Verhaftung, welches, wie oben erwähnt, am Dienstag Abend in den Festlichkeiten des Königlich-Schlosses...

gestoßen, denn heute früh wurden dieselben in der mit Klopfenzähnen angefüllten Stube bewußlos aufgefunden...

daß er uns diese ganze Woche abendlichen Mondlichte gewährt. Von den Planeten bleiben Merkur und Venus unsichtbar...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Der Abdruck unser Original-Korrespondenzen ist nur mit...

M. Nordhausen, 10. Februar. (Zur Oberbürgermeisterwahl.) Auf unsere gefrige Mitteilung des hier verbreiteten Gerüchtes...

Zodestfälle. — Wie aus Kassel gemeldet wird, ist der frühere Stadt-Commandant des III. General-Regiments a. D. v. Colm...

Freiburg, 10. Februar. (Feuer.) Gestern Abend gegen 11 Uhr entzündete plötzlich die Alarmglocke unserer Feuerwehre...

12. Februar. (Unglücksfälle.) Auf dem Rosenwerke Maria bei Deuten kam ein in der Privatfabrik beschäftigter Arbeiter...

Industrie, Handel und Verkehr. — Eine Gruppe Berliner Bankiers, der u. A. die Firma Georg Fromberg u. Co. angehört, hat das dortige Expeditionsgeschäft...

14. bis 20. Februar 1886. Die Sonne, am 18. aus dem Zeichen des Bockes...

Astronomischer Wochenkalender. 14. bis 20. Februar 1886. Die Sonne, am 18. aus dem Zeichen des Bockes...

Verkehrsnachrichten. — Hamburg, 11. Februar. Der Postdampfer 'Moravia' der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Anstalt...



1000 Kilo ... Naps ... Napsen 1000 Kilo ...  
1000 Kilo ... Naps ... Napsen 1000 Kilo ...  
1000 Kilo ... Naps ... Napsen 1000 Kilo ...

August ... bes. ... bes. ...  
September ... bes. ... bes. ...  
Oktober ... bes. ... bes. ...

Antoni-Kommandit-Anstalt und Deutsche Bank ...  
Bayerischer Bank ...  
Deutsche Gewerbebank ...

**Vollständiger Zuberbericht.**

Sollte a. G., den 13. Februar 1886.  
Nachher. Die am Schluß der Woche ...  
Wochenergebnis ...

London, den 12. Februar. (Finanzbericht.) Fremde ...  
Paris, den 12. Februar. (Finanzbericht.) Fremde ...

**Hallischer Tages-Kalender.**

Montag, den 15. Februar.  
Bibliothek der Kaiserl. Leopold.-Carol. Academie ...  
Bibliothek der Kaiserl. Leopold.-Carol. Academie ...

**Wartkassette.**

Magdeburg, 12. Februar. (für 1000 kg) Granulat ...  
Magdeburg, 12. Februar. (für 1000 kg) Granulat ...

**Börsenrichten.**

Berlin, 12. Februar. Die heutige Fonds- und Aktienbörse ...  
Frankfurt, 12. Februar. Die heutige Fonds- und Aktienbörse ...

**Familien-Nachrichten.**

Der Magdeburger Zeitung entnommen:  
Bericht: Frau Hedwig Ebdelt mit Landwirth Dr. Carl ...

**Berliner Börse v. 12. Februar.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Actien, Eisenbahn-Privat-Actien, Eisenbahn-Privat-Dobligationen, Eisenbahn-Privat-Dobligationen, Eisenbahn-Privat-Dobligationen.

**Eisenbahn-Actien-Privat-Actien.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Eisenbahn-Actien, Eisenbahn-Privat-Actien, Eisenbahn-Privat-Actien.

**Bank- und Creditbank-Actien.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Bank- und Creditbank-Actien, Bank- und Creditbank-Actien.

**Gold, Silber und Papiergeld.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Gold, Silber, Papiergeld.

**Leipziger Börse v. 12. Februar.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Börse, Leipziger Börse.

**Ausländische Fonds.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Ausländische Fonds, Ausländische Fonds.

**Eisenbahn-Actien-Privat-Actien.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Eisenbahn-Actien, Eisenbahn-Privat-Actien, Eisenbahn-Privat-Actien.

**Bank- und Creditbank-Actien.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Bank- und Creditbank-Actien, Bank- und Creditbank-Actien.

**Gold, Silber und Papiergeld.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Gold, Silber, Papiergeld.

**Leipziger Börse v. 12. Februar.**

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Börse, Leipziger Börse.